



Die Perle des Heckengäus

## *Das neue Pflegeheim im Dachteler Ortskern*



*So soll sich das neue Pflegeheim im Dachteler Ortskern nach seiner Fertigstellung präsentieren.*

Im Rahmen der Dachteler Ortskernsanierung ist es gelungen, auf dem Gelände westlich der Dachteler Kirche ein weiteres Kleinpflgeheim zu etablieren. Bau- und Betriebsträger des neuen Pflegeheims ist die Samariterstiftung Nürtingen, die nach den Osterferien mit den Bauarbeiten beginnen wird.

Im Dachteler Ortskern wird dann ein Pflegeheim mit insgesamt 36 Pflegeplätzen entstehen. Je nach Baufortschritt kann mit der Fertigstellung des Pflegeheims im Zeitraum Ende 2013/Anfang 2014 gerechnet werden.

## Notdienste / Service

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen

Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

**Telefonnummer: 07031-98-13131**

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

**Kinderklinik Böblingen**, Bunsenstraße 120, **Telefon: 07031 6680**

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.  
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

### Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen

**Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 14./15. April 2012 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722**.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 14./15. April 2012 - hat die Praxis Dr. Sauter, Gartenstraße 74, Holzgerlingen, **Tel. 07031/602812** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst**.

### Apothekenbereitschaftsdienst

**Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)**

- **Donnerstag, 12. April 2012**

Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein

- **Freitag, 13. April 2012**

Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn

- **Samstag, 14. April 2012**

Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- **Sonntag, 15. April 2012**

Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg

- **Montag, 16. April 2012**

Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 14, Nebringen

- **Dienstag, 17. April 2012**

Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- **Mittwoch, 18. April 2012**

Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

**Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

### Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.

Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

### Kranken- und Altenpflegedienst

#### Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,  
Hauswirtschaftlicher Dienst,  
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen  
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestinger  
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

**Notfallhandy: 0172 7494288**

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Unsere Homepage: [www.diakonie-aidlingen.de](http://www.diakonie-aidlingen.de)

#### Gesundheitszentrum Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,  
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,  
Wundversorgung, Stoma  
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)  
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele  
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18

**Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)**

E-Mail: [pflege@gz-aidlingen.de](mailto:pflege@gz-aidlingen.de)

Homepage: [www.gz-aidlingen.de](http://www.gz-aidlingen.de)

**"GEWALTig überfordert -**

**wenn Pflege an Grenzen stößt"**  
**Das Krisentelefon 07031 663-3000**

Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Honig aus dem Heckengäu

Grillhähnchen

Schwarzwaldforelle und Lachsforelle -frisch und geräuchert-





## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeindeverwaltungsverband Aidlingen-Grafenau

#### Einladung

zu der am Donnerstag, 19. April 2012, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Aidlingen stattfindenden - **öffentlichen** - Sitzung der **Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau**

#### Tagesordnung

1. Feststellung der Jahresrechnung 2011
  2. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012
  3. Verschiedenes
  4. Bekanntgaben, Anfragen
- Aidlingen, den 11.04.2012  
Verbandsvorsitzender  
gez. Fauth

**Erläuterung zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau am 19. April 2012**  
**Zu TOP 1.:** Die Haushaltsrechnung 2011 wurde von der Verwaltung aufgestellt. Diese ist von der Verbandsversammlung zu beschließen.

**Zu TOP 2.:** Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2012 wurden von der Verwaltung erstellt. Die Verbandsversammlung hat diese zu beschließen.  
Aidlingen, den 11.04.2012  
Verbandsvorsitzender  
gez. Fauth

### Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 29.03.2012

#### 1. Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörer wurden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

#### 2. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.  
Nachdem die letzte Sitzung des Verwaltungsausschusses ausgefallen ist, lagen nun dem Gemeinderat die aktuell eingegangenen 3 Spenden zur Entscheidung vor.  
Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die nun der Gemeinderat zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Buchhaldenschule Aidlingen	100,00 €
2. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Sonnenbergschule Aidlingen	200,00 €

Ferner eine Spende einer Privatperson in Höhe von 800,00 € für mildtätige Zwecke.

Der Gemeinderat nahm die Spenden an.

#### 3. Erweiterung der Kläranlage

- Bildung eines Projektausschusses
- Vergabe der Arbeiten

Im Zuge der Abwicklung des Bauvorhabens Feuerwehrgerätehaus wurde aus der Mitte des Gemeinderats angeregt, zukünftig bei größeren Projekten der Gemeinde einen Projektausschuss einzurichten.

Aus diesem Grund wird die Einrichtung des Projektausschusses "Kläranlage" vorgeschlagen.

#### 1. Aufgaben des Projektausschusses:

- Begleitung und Beratung des Bauprojekts schwerpunktmäßig bei Fragen der
- Kostenüberwachung, -kontrolle und
  - eventuellen planabweichenden Ausführungen des Bauvorhabens.

Der Projektausschuss wird nichtöffentlich tagen. Er kann kurzfristig, bei Bedarf auch telefonisch, einberufen werden. Über die gefassten Beschlüsse wird der Gemeinderat in der jeweils nächsten Sitzung unterrichtet.

#### 2. Kompetenzen des Projektausschusses:

Um einen zügigen Baufortschritt zu gewährleisten, soll der Projektausschuss Entscheidungsbefugnis im Sinne der Wertgrenzen der beschließenden Ausschüsse (Technischer Ausschuss/Verwaltungsausschuss) unserer Hauptsatzung erhalten.

#### 3. Mitglieder des Projektausschusses:

Mit beschließender Stimme:

Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderats: CDU 2 Sitze  
FWV 1 Sitz  
SPD 1 Sitz  
Bündnis90/Die Grünen 1 Sitz

Ferner mit beratender Stimme: Vertreter der SAG  
Kämmerer  
Verbandsbauamt

#### 4. Zeitliche Dauer des Projektausschlusses:

Da das Bauvorhaben einen zeitlichen Rahmen hat, ist der Projektausschuss auch nur temporär angelegt.  
Der Projektausschuss beginnt ab dem Beschluss des Gemeinderats zu existieren und endet mit der Schlussabrechnung des Bauprojekts im Gemeinderat.  
Als Vertreter des Gemeinderats wurden aus den Fraktionen folgende Personen benannt:

CDU:	Thomas Rott	Stellvertreter: Rainer Rentschler
	Rolf Fackelmeyer	Stellvertreter: Ulrich Eisenhardt
FWV:	Ralf Beicht	Stellvertreter: Gisela Grammerstorff
SPD:	Bernd Schaible	Stellvertreter: Heinz Paterno
Bündnis90/ Die Grünen:	Jürgen Deeg	Stellvertreter: Frank Hagel

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu.

Anschließend konnte Bürgermeister Fauth Ing. Rösch von der SAG begrüßen, welche die Erweiterung der Kläranlage geplant und die Arbeiten ausgeschrieben hat. Herr Rösch erläuterte, dass folgende 3 Gewerke ausgeschrieben wurden:

- Maschinen- und Verfahrenstechnik
- Rohbau- und Ausbauarbeiten
- Elektrotechnische Einrichtungen

Zum Gewerk-, Maschinen- und Verfahrenstechnik gingen 5 Angebote ein. Ein Bieter musste ausgeschlossen werden. Günstigster Bieter ist die Firma RIB GmbH aus Ingolstadt mit einer Angebotssumme von 856.667,12 €.

Bei den Rohbau- und Ausbauarbeiten haben zwar 12 Firmen das Leistungsverzeichnis abgeholt, jedoch nur 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigste Bieterin ist die Firma Hirschberger & Kusterer, Hoch- und Tiefbau GmbH, aus Bad Liebenzell mit einer Angebotssumme von 1.285.473,40 €.

Bei den elektrotechnischen Einrichtungen gingen insgesamt 5 Angebote ein. Günstigste Bieterin ist SAB GmbH aus Nufringen mit einer Angebotssumme von 365.065,68 €. Hier erklärte Ing. Rösch, dass die mitausgeschriebene Photovoltaikanlage aus den Angeboten herausgerechnet wurde, da durch die veränder-

te Gesetzeslage zuerst die Wirtschaftlichkeit nochmals überprüft werden muss.

Die Photovoltaikanlage kann jederzeit auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgeschrieben und gebaut werden. Bei den jetzigen Arbeiten wird dies soweit vorbereitet, dass es zu einem späteren Zeitpunkt hier kein Problem gibt.

Zusammen mit den Nebenkosten liegt die Investition bei 2.763.056,20. €

Bei der ersten Entwurfsplanung im Jahr 2009 ging man noch von Kosten von 2,1 Mio. aus. Bei einer genaueren Untersuchung wurden dann zusätzliche Maßnahmen sowie Sanierungsarbeiten in die Kosten aufgenommen. Diese lagen dann bei 2,35 Mio. Bei der Aktualisierung der Preise vor der Ausschreibung lag der Kostenanschlag bei 2,516 Mio. und damit 7% höher als bei der Kostenschätzung. Das Ausschreibungsergebnis liegt nun noch höher. Die Erhöhung ergab sich vor allem im Gewerk Rohbau- und Ausbauarbeiten. Hier ist deutlich zu spüren, dass die Baukonjunktur angezogen hat und die Einheitspreise gestiegen sind.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Herr Rösch gefragt ob es noch Positionen gibt, die die Investition verteuern könnten. Er erklärte, dass aus seiner Sicht nur noch im Bereich Baugrund Probleme auftauchen können. Die Betonsanierung der vorhandenen baulichen Anlagen ist auch noch ein kleiner Unsicherheitsfaktor. Ansonsten sind die Massen eher großzügig kalkuliert, sodass hier noch eine Sicherheit eingebaut ist. Ferner soll versucht werden die notwendigen Baugruben sehr steil zu machen, sodass weniger Aushub anfällt.

Baubeginn ist im Mai und die Inbetriebnahme der dann fertigen Kläranlage ist im Spätsommer 2013 vorgesehen.

Herr Rösch schlug noch vor, dass der Projektausschuss schon vor Baubeginn einmal zusammen tritt, sodass die Planung detailliert erläutert werden kann. In diesem Zusammenhang wurde der Wunsch nach einem Bauzeitenplan geäußert.

Die Arbeiten wurden an den jeweils günstigsten Bieter vergeben.

#### 4. Jahresbericht Ortsbücherei

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Timo Vetter, den Leiter der Ortsbücherei, begrüßen, der dem Gemeinderat folgenden Bericht abgab:

"Das Jahr 2011 bot in mehrfacher Hinsicht Gründe zu feiern: Die Ortsbücherei ist seit mittlerweile 20 Jahren im Gebäude "Im Gäble 6" beheimatet. Dieses kleine Jubiläum unseres schönen Domizils ehrten wir angemessen mit einer Feierstunde am 21. September.

Am gleichen Datum konnten wir verkünden, dass unser Katalog "Lissy" ab sofort online zu erreichen ist. Seit dem 20.9.2011 haben unsere Nutzer nun die Möglichkeit, im Internet unter <http://lissy.buecherei-aidlingen.de> in unserem gesamten Bestand zu recherchieren, Bücher vorzubestellen und v.a. Bücher zu verlängern. Die Anmeldedaten (1156 Anmeldungen insges. vom 20.9. - 31.12.) zeigen, dass unsere Kunden dieses zeitgemäße Angebot schätzen und gerne nutzen.

In gebäudetechnischer Hinsicht haben wir uns über die Fertigstellung unseres Treppenaufgangs im Frühjahr gefreut. Der Sockel ist nun wieder fein anzuschauen, auch wenn an manchem Morgen die Müllreste der vergangenen Nacht das Bild trüben.

Wenn man die Ausleihzahlen betrachtet, können wir auf ein zufriedenstellendes Büchereijahr zurückblicken. Im Gegensatz zum Jahr 2010 konnten wir die 50.000er Marke wieder knacken und haben somit unser anvisiertes Ziel erreicht.

Hier die statistischen Werte für das Jahr 2011:

Von den insgesamt 4415 eingetragenen Benutzern haben im Berichtsjahr 1207 Personen aktiv Medien entliehen. Darin enthalten sind 572 Kinder und Jugendliche, 83 Entleiher sind 65 Jahre oder älter.

150 neue Ausweise wurden ausgestellt.

Der Büchereibestand beträgt	19 809 Medien
Medienzugänge (ohne Zeitschr.)	667 Medien
Medienabgänge (ohne Zeitschr.)	787 Medien
Entliehen wurden insgesamt	50 130 Medien

Nach Mediengruppen aufgeschlüsselt ergeben sich folgende Werte:

	Bestand:	Entleihungen:	+/- Vorjahr
Sachliteratur Erwachsene	6 152	5 315	+ 32
Unterhaltung Erwachsene	4 023	11 050	- 265
Kinder- und Jugendsach- bücher	1 684	2 887	+ 148
Kinder- und Jugendlite- ratur	4 675	19 576	+ 727
Fremdsprachige Literatur	247	234	- 26
CDs	906	3 451	+ 240
MCs	316	338	- 10
Hörbücher	157	598	- 165
Zeitschriften (34 Abonne- ments)	1 282	4 536	+ 459
Spiele	123	628	- 17
DVDs	167	1 401	+ 29
CD-ROMs	77	116	- 50

Die Öffnungszeiten betragen wie gewohnt 21 Stunden pro Woche.

Das Bücherei-Team hat seine Aufgaben mit 1,92 Stellen erledigt. Diese verteilen sich auf 1 Stelle Büchereileitung und 0,92 Stellen Angestellte mit 18 bzw. 10 Wochenstunden + 1 Springerin.

Auch für das Jahr 2012 haben wir uns wieder einiges vorgenommen:

- 3 x Kindertheater
- Zusammenarbeit mit den Aidlinger Schulen (Klassenführungen mit allen 2. Klassen, Autorenlesungen, Projekte,...)
- "Lust auf Lesen" in der Frederick-Woche
- Neuer Rückgabekasten in Zusammenarbeit mit der Sonnenbergschule
- Monatliche Vorlesestunden
- Bücher-Flohmarkt
- Buchvorstellungen
- Sommerferienprogramm "Rund um die Ortsbücherei"
- Bücherei als Praktikumsstelle
- Programm für die Besucher des ökumenischen Seniorenmittags Deufringen/Dachtel

Die Ortsbücherei Aidlingen definiert sich über mehr als nur nackte Ausleihzahlen und absolvierte Veranstaltungen. Mehr noch sehen wir uns als Dienstleister der Gemeinde in kultureller und sozialer Hinsicht. Dies bieten wir für die Bürger der Gemeinde:

- Informationsvermittlung für alle Bereiche des Lebens
- Hilfe für Schüler aller Altersstufen (Referate, Prüfungsvorbereitung, Antolin)
- Erwachsenenbildung (Beispiele: Bewerbungen, PC-Literatur, Spracherwerb etc.)
- Ort der Kommunikation innerhalb einer lebendigen Gemeinde
- Leseförderung durch Vermittlung von Büchern für Kinder sowie durch Vorleseaktionen
- Zugang zu Bildung und Information auch für sozial und finanziell schwächer gestellte Bürger
- Bereicherung des kulturellen Angebots der Gemeinde
- Ausreichende Öffnungszeiten
- ... und nicht zuletzt fachliche Beratung bei der Suche nach unterhaltenden Medien für Jung und Alt

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.  
Anzeigenannahme: [anzeigen@nussbaum-wds.de](mailto:anzeigen@nussbaum-wds.de).  
Kontakt: [info@nussbaum-wds.de](mailto:info@nussbaum-wds.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.  
E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Gemeinderats dafür bedanken, dass das Gremium dieses vielfältige und immens wichtige Angebot der Gemeinde Aidlingen unterstützt. Ich tue dies nicht nur in meinem Namen und dem meiner Mitarbeiterinnen, sondern vielmehr im Namen unserer zahlreichen Benutzer, die von diesem Angebot tagtäglich Gebrauch machen.

Gerne bedanke ich mich auch noch bei den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung für die allzeit angenehme Zusammenarbeit."

Bürgermeister Fauth und der Gemeinderat gaben den Dank an Herrn Vetter und sein Büchereiteam zurück. Aus der Mitte des Gremiums wurden dann noch Fragen zu Veranstaltungen für ältere Personen gestellt und zum E-Book Reader und einem Büchereiverbundsystem gestellt. Die E-Book-Onleihe bedeutet, dass man aus einem Online-Datenpool Daten auf einen E-Book Reader herunterladen kann. Wenn die Gemeinde dies jedoch anbietet ist das auch mit Kosten verbunden. Herr Vetter wird diese Sache im Auge behalten.

Vor kurzem wurde Herr Vetter beauftragt die Besucherzahlen in einem Monat zu dokumentieren. Die Statistik wurde für den Monat März vorgelegt und zählte dort insgesamt 1379 Besucher. Herr Vetter wurde gebeten dies im Monat Juli nochmals zu wiederholen.

Der Gemeinderat nahm vom Jahresbericht der Ortsbücherei Aidlingen für das Jahr 2011 zustimmend Kenntnis.

#### 5. Jahresbericht Arbeitskreis Kunst und Kultur

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Frau Erika Hambel begrüßen, die Sachbearbeiterin für den Bereich Kunst und Kultur in der Gemeindeverwaltung. Frau Hambel berichtete von folgenden Veranstaltungen:

#### AUSSTELLUNG im AIDLINGER RATHAUS

Die Eröffnung der Doppelausstellung  
Am Sonntag, 30. Januar  
mit den Künstlern

#### Margret Joch- Bilder und Walter Hörnstein- Skulpturen aus Holz

war ein voller Erfolg!

Walter Hörnstein, Bildhauer aus Leonberg- Höfingen, zeigte seine Werke zum zweiten Mal in Aidlingen. Er arbeitet ehrenamtlich mit jugendlichen Straftätern, die sich im "Seehaus" (Leonberg) im offenen Strafvollzug befinden. Einige Werke vom "Seehaus" wurden mit ausgestellt.

Die Bilder der Mit- Ausstellerin Margret Joch, eine vielseitige Künstlerin, haben im Laufe der Jahre unterschiedliche Techniken angenommen.

#### Kunsthandwerk im Deufringer Schloss

Seit einigen Jahren veranstalten wir immer Ende März unseren "JAHRMARKT"- eine Kunst- und Kunsthandwerk- Ausstellung im Schloss Deufringen. 2011 haben wir die Ausstellung erweitert; 23 ausgesuchte Künstler und Kunsthandwerker haben ihr Können an zwei Tagen gezeigt. Hier gibt es für jeden Geldbeutel und Geschmack etwas Erlesenes, Einmaliges. Es ist immer sehr schön, sehr bunt, die Stimmung ist gut- Künstler sowie Gäste kommen gern.

...Und die Ortsgruppe des DRK Aidlingen versorgt alle bestens mit Kaffee und Kuchen.

**Konzert** mit Klavier und Violine am 9. April im Schlosskeller mit zwei fabelhaften Musikerinnen:

**Gulnora Alimova- Klavier**, Sie stammt aus Usbekistan und studiert in Taschkent und Moskau.

**Jeanette Pitkevica- Violine**, Sie stammt aus Lettland. Ihre künstlerische und solistische Ausbildung erhielt Sie in Mannheim.

#### Ausstellung Roland Bentz im Aidlinger Rathaus im April

Der aus Bietigheim- Bissingen stammende Künstler verwandelte das Rathaus in einen Pfad, an dem Schmetterlinge und anderes farbenfrohes Getier zu sehen war. Es war ein Querschnitt seines Schaffens der letzten zwei Jahre. Er ist bekannt als Maler und Radierer von Insektenmotiven und als Freund des Königreiches Bhutan im Himalaja. Er zeigte auch Materialdrucke und Radierungen.

Unter den ausgestellten Radierungen befand sich auch eine extra für diese Ausstellung aufgelegte Edition mit einem Motiv für Aidlingen.

#### QUILT- Ausstellung im Schloss Deufringen 2.- 10. Juli

Zum 8. Mal stellten die "Aidlinger Sticheltanten" ihre schönen, fantasievollen Werke im Rittersaal aus. Wie bei jeder ihrer Ausstellungen, wurde auch diesmal ein Gemeinschaftsquilt für einen karitativen Zweck verlost. Es ist erstaunlich, mit wie viel Fantasie und Geduld die Damen an ihr Werk gehen und das immer etwas Neues dabei herauskommt. Die nächste Ausstellung findet dann wieder 2014 statt.

"Kräftigen Applaus für überzeugendes Comeback" gab es bei dem

#### SOMMERKONZERT im DEUFRINGER SCHLOSSKELLER mit dem Ensemble

#### Honey Pie- Back in Town- am 2. Juli

#### LICHT WIND WASSER WERDEN FARBE

Nach den Sommerferien fing eine bemerkenswerte Ausstellung im Aidlinger Rathaus an:

**ARNO F. DIRKSEN** aus Überlingen hat uns mit seinen meist großformatigen Segelbildern die Ferien verlängert.

Die Ausstellung war sehr schön und interessant. Es lohnte sich wirklich durch die Flure und den Sitzungssaal zu spazieren, Dynamik und Farbenwelt des Segelns mit zu erleben.

**Walter Hörnstein** - der Bildhauer und Maler aus Leonberg- Höfingen- hat seine archaisch anmutenden "Holzschiffchen" mit ausgestellt.

Am Samstag, 30. Oktober 2011

war der **200. Geburtstag von FRANZ LISZT**

**Armin Fischer**, der vielgerühmte Klavirtuose und Entertainer huldigte an diesem Tag dem großen Komponisten und Musiker mit seinem neuen Programm

#### "LISZTIG VERGRIFFEN! WOW!" im Deufringer Schlosskeller. EIN MUSIKALISCHER HERBSTABEND

Mit Gudrun Kohlruss- Sopran und Andreas Kersten- Klavier war ein schönes Erlebnis. Auf dem Programm des bekannten Duos standen Canzoni, Opern- und Operettenarien und Musical-Songs aus Werken von Rossini, Fall, Lehár, J. Strauss und Bernstein. Das Publikum war so begeistert vom Können der Interpreten, dass die Künstler zum Schluss drei Zugaben geben mussten, bis man sie gehen ließ.

Unsere Abschlussveranstaltung in der Adventszeit war das große

#### BENEFIZKONZERT mit der BIGBAND des Albert-Einstein-Gymnasiums in Böblingen im Schlosskeller.

Jazz- Jugend- Kinder!!!- diesen Wunsch hat sich der Kulturkreis Aidlingen zum ausgehenden Jahr erfüllt.

Im Benefizkonzert für den Verein "Dachtel hilft kranken Kindern" hat die AEG- Bigband unter der Leitung ihres Dirigenten Johannes Stephan zeigen können, was sie "drauf" hat. Die jungen Musiker spielten mit viel Temperament und scheinbar locker ihren Solopart. Die dargebotenen Titel waren Klassiker des Jazz, zum Teil rockig aber auch gefühlvoll.

Bisher traten jährlich an dieser Stelle Preisträger des Musikwettbewerbs Jugend musiziert auf. Diesmal war der Abend eine erfrischende Abwechslung Richtung Jazz. Diese Band spielt eindrucksvoll und ist außergewöhnlich gut. Wir werden auch in nächster Zeit junge Talente vorstellen.

Anschließend gab Frau Hambel einen Ausblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2012.

Frau Hambel lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Ferner warb Sie um ehrenamtliche Helfer im Kunst- und Kulturkreis.

Bürgermeister Fauth und der Gemeinderat bedankten sich bei Frau Hambel und schlossen in ihren Dank auch die ehrenamtlichen Helfer des Kunst- und Kulturkreises mit ein, ohne die die Reihe Kunst und Kultur in Aidlingen nicht aufrecht erhalten werden könnte.

Der Gemeinderat nahm vom Tätigkeitsbericht des Arbeitskreises Kunst und Kultur zustimmend Kenntnis.

## 6. Haushalt 2012

- Verabschiedung

Bürgermeister Fauth führt in seiner Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2012 Folgendes aus:

"Sehr geehrte Damen und Herren,

die Haushalte der letzten Jahre standen durchweg unter den düsteren Wolken der Auswirkungen einer globalen Finanz- und Wirtschaftskrise.

Im vergangenen Jahr hat die Wirtschaft nicht nur bei uns im Landkreis an Dynamik zugelegt und man könnte denken, alles ist wieder so wie es einmal war.

Wir leben aber in spannenden Zeiten, einer Zeit der großen Gegensätze.

Unsere Wirtschaft floriert und es entstehen mehr Arbeitsplätze. Gleichzeitig gehen Konzerne, wie die Firma Schlecker, in Insolvenz - Tausende von Arbeitsplätzen werden von heute auf morgen gestrichen. Gleichzeitig findet ein Ausverkauf deutscher Firmen und ihrer Technologie an ausländische Investoren, zunehmend aus China, statt (Beispiel Verkauf der Weltfirma Putzmeister).

Und die europäischen Regierungen ringen in zahllosen Gipfeln um den Euro.

Man stellt sich daher die bange Frage, wohin geht die Reise, steht die Wirtschaft noch auf einem festen Fundament oder auf tönernen Füßen?

Wie in den Vorjahren ist nicht der Vermögenshaushalt, in dem die Investitionen der Gemeinde getätigt werden, sondern der Verwaltungshaushalt unser Sorgenkind.

Im Verwaltungshaushalt finden wir die Haushaltsansätze, die das Wohl und Wehe unserer finanzwirtschaftlichen Entwicklung bestimmen.

Haushaltsansätze, die die Stellschrauben unseres Haushalts darstellen und auf die wir als Gemeinde keinen Einfluss haben, zum Beispiel den kommunalen Finanzausgleich, die Kreis- und Regionalumlage oder auch der Anteil an der Einkommenssteuer.

Auch wenn wir das Jahr 2011 deutlich besser abschließen konnten, als wir es ursprünglich gedacht hatten, dürfen wir uns hiervon nicht blenden lassen.

In einem gesunden Haushalt sollte der Verwaltungshaushalt, in dem alle laufenden Einnahmen und Ausgaben deklariert sind, einen Überschuss erwirtschaften, um diesen dann für investive Zwecke an den Vermögenshaushalt weiterzureichen. Und alle dort überschüssigen Mittel gehen dann letztendlich in die allgemeine Rücklage, das Spargeld der Gemeinde.

Leider sind wir noch in der ungünstigen Situation, dass die Vorzeichen bei uns umgekehrt sind.

Noch haben wir was im Sparschwein, doch wenn es uns nicht gelingt, den Verwaltungshaushalt wieder strukturell in die Spur zu bringen, wird dieses Sparschwein auch bald leer sein und wir werden uns nach vielen Jahren wieder Gedanken über Kreditfinanzierungen machen müssen.

Unseren Haushalt 2012 hat der Gemeinderat am 4. Februar im Rahmen einer Klausurtagung gründlich vorberaten.

Wir haben wieder zwischen Wünschenswertem und Notwendigem unterschieden und ein Haushaltspaket geschnürt, mit dem - so denke ich - alle Mitglieder des Gemeinderats gut leben können.

Unsere Klausurtagung war notwendig. Die Diskussionen wurden im einen oder anderen Punkt sicherlich kontrovers aber doch mit Augenmaß und Vernunft geführt.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, der uns sicherlich keine Gestaltungsspielräume beschert, sondern vielmehr seinen Fokus auf die Kernkompetenzen der Gemeinde, nämlich die Pflichtaufgaben, sei es im Umweltschutz oder in der Kinderbetreuung oder auch der Substanzerhaltung unserer kommunalen Einrichtungen lenkt.

Insgesamt hat der Gemeindehaushalt in diesem Jahr ein Volumen von 21 Millionen 960 Tausend Euro, wovon 17 Millionen 763 Tausend Euro auf den Verwaltungshaushalt und 4 Millionen 197 Tausend Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen.

Wir werden heute den Haushalt 2012 verabschieden, der uns, wie ich es bereits ausgeführt habe, kaum Gestaltungsspielräume lässt.

Aber, auch wenn uns im Moment die Zeiten unsicher erscheinen mögen, die Gemeinde Aidlingen ist gut aufgestellt. Wir ver-

fügen über eine gute und vor allem intakte Infrastruktur und müssen uns nicht verstecken. Wir nehmen es wie es kommt. Bleiben wir Optimisten! Wahre Optimisten sind zwar - gerade in schwierigen Zeiten - nicht davon überzeugt, dass alles gutgehen wird, aber sie sind davon überzeugt, dass nicht alles schiefgehen wird. Pessimismus hingegen, sagte einst Manfred Rommel, "Pessimismus wird gerne zu einer sich selbst verwirklichenden Prophezeiung; denn wer nicht an eine gute Zukunft glaubt, der hat keine".

Glauben wir an eine gute Zukunft, bleiben wir gemeinsam weiterhin am Ball!

Heute liegt Ihnen der Haushalt 2012 zur Beschlussfassung vor. Mein herzlicher Dank für den diesjährigen Haushalt geht an unsere Kämmerereiabteilung, insbesondere an unseren Fachbeamten für das Finanzwesen, Herrn Brenner."

Anschließend stellte der Kämmerer, Herr Brenner, die Eckdaten des Haushalts 2012 anhand von Schaubildern dar.

Der Gemeinderat beschloss den Haushalt 2012 einstimmig.

Der Haushaltsplan hat folgendes Volumen:

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 21.960.000 Euro  
davon

im Verwaltungshaushalt 17.763.000 Euro

im Vermögenshaushalt 4.197.000 Euro

Der Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung wird wie folgt festgesetzt:

In den Einnahmen mit 1.471.000 Euro  
und den Ausgaben mit 1.471.000 Euro

davon im Erfolgsplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 873.000 Euro  
im Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 598.000 Euro

## 7. Energiebericht 2011

Bereits seit 1983 werden die Energieverbräuche statistisch erfasst. Erst durch den Vergleich mehrerer Jahre kann die Wirksamkeit der durchgeführten Einsparmaßnahmen (wie beispielsweise die schrittweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung) überprüft werden.

Obwohl die Anzahl der öffentlichen Einrichtungen tendenziell eher steigt, liegt der Energieverbrauch des Jahres 2011 deutlich unter dem Energieverbrauch der Vorjahre. Gegenüber dem Jahr 2010 ging der Energieverbrauch um satte 571.000 kWh und damit immerhin um 12,1 % zurück.

Nachdem die letzten Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms erst im Laufe des Jahres 2011 umgesetzt wurden, sollte sich im Jahr 2012 noch weiteres Einsparpotenzial ergeben.

Ohne weitere erhebliche Investitionen in Energiesparmaßnahmen werden die möglichen Einsparmöglichkeiten in den kommenden Jahren nicht mehr so deutlich ausfallen. Hierbei ist allerdings in jedem Einzelfall sehr genau das Verhältnis zwischen Investition und Einsparmöglichkeit abzuwägen.

Außerdem ist zu beachten, dass sich der extreme Anstieg der Energiepreise in den kommenden Jahren mit Sicherheit fortsetzen wird. Wo das noch hinführen wird, ist momentan kaum abzusehen oder einzuschätzen.

Der Energiebericht besteht aus vielen Schaubildern und Zahlenreihen, die dem Gemeinderat vorlagen. Der Gemeinderat nahm vom Energiebericht Kenntnis.

## 8. Bekanntgaben und Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass der Erbbaupachtvertrag mit der Samariterstiftung zwischenzeitlich geschlossen ist. Mit dem Bau des Altenpflegeheims in Dachtel wird nach Ostern begonnen. Einen offiziellen Spatenstich oder Baggerbiss gibt es nicht. Allerdings wird es eine Grundsteinlegung am Dienstag, den 17.07.2012 geben.

2. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass die Gemeinde Aidlingen Fairtrade-Gemeinde wird. Die Auszeichnung wird am 09.05.2012 im Rahmen einer Feierstunde im Schloss Deufringen verliehen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit einer Grundstücks-, mehreren Personal- und zwei Vertragsangelegenheiten.



Deutsche  
Rentenversicherung

## Kunst und Kultur in Aidlingen



### Rente in Sicht? Was ist zu tun?

Alle Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt. Um ihren Rentenanspruch geltend zu machen, müssen Sie daher unbedingt einen Antrag stellen. Damit veranlassen Sie, dass das Rentenverfahren eingeleitet wird. Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei ihrem Rentenversicherungsträger über das Datum des Rentenbeginns und lassen Sie sich die Vor- und Nachteile aufzeigen, die sie durch eine vorzeitige Inanspruchnahme ihrer Altersrente haben.

Für einen nahtlosen Übergang zwischen Beschäftigung und Rente sollten Sie ihren Rentenanspruch mindestens **3 Monate vor Erreichen des entsprechenden Lebensalters** stellen.

Ihren Rentenanspruch nehmen wir gerne auch im Rathaus auf. Bitte wenden Sie sich für eine **Terminvereinbarung** an unsere Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung, **Frau Koesling**, Neubau Zimmer 4, Telefon 07034/12557.

#### Folgende Unterlagen benötigen wir dazu:

- Personalausweis oder Reisepass
- Versicherungsverlauf / Rentenversicherungsnummer
- Geburt Ihres Kindes / Ihrer Kinder (Nachweis Elternschaft)
- Anschrift der Krankenkasse / Versichertenkarte
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Steuer-Identifikationsnummer
- Nachweis Betriebsrente
- Schwerbehindertenausweis
- Altersteilzeitvertrag

#### Bei Kontenklärung / Witwen- Witwerrenten / Waisenrenten evtl. zusätzlich:

- Sterbeurkunde / Heiratsurkunde
  - Einkommensnachweise (Hinterbliebenenrente)
  - Nachweis über Ausbildungszeiten
  - Abschlusszeugnis / Gesellenbrief
  - Sonstige Nachweise: Arbeitsbuch, Zeugnisse, Arbeitslosigkeit, weitere persönliche Unterlagen
- Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht mitgeteilt werden kann, wie hoch Ihre zu erwartende Rente ist. Hierzu wenden Sie sich direkt an Ihren Rentenversicherungsträger. Gerne können Sie sich auch bei anderen Angelegenheiten im Bereich der Rentenversicherung an uns wenden.

#### Die Gesamteinwohnerzahl betrug zum 31.03.2012

8799 Personen

	insgesamt	weiblich	männlich
Aidlingen	5195	2687	2508
Deufringen	1833	907	926
Dachtel	1278	624	654
Lehenweiler	493	254	239

### Die Kehrmachine kommt

In der 16. Kalenderwoche, ab kommendem **Montag, 16.4.2012** kommt die Kehrmachine nach Aidlingen. Mit den Kehrarbeiten wird im Ortsteil Aidlingen begonnen und im Laufe der Woche werden alle Ortsteile gekehrt. Nähere Zeitangaben können nicht gemacht werden.

Das Ergebnis der Reinigungsaktion wird davon bestimmt, wie viele oder wenige Fahrzeuge am Straßenrand parken. Bitte stellen Sie deshalb in der kommenden Woche möglichst keine Fahrzeuge an der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Klavierabend**  
**Michael Kuhn**  
spielt Werke von **Bortkiewicz, Rachmaninoff und Mussorgsky**  
am **Samstag, 12. Mai um 20 Uhr**  
Eintrittskarten: **Bürgeramt Aidlingen 07034 1250 ab 16. April**  
**VK: 12 €, AK 14 €, Schüler, Studenten: 5 €**



#### Das Programm:

**Sergej Bortkiewicz**  
(1877-1952)

**Ballade** cis-moll op. 46  
**Elegie** Cis-Dur op. 42

**Sergej Rachmaninoff**  
(1873 - 1943)

5 Klavierstücke:  
**Prélude** B-Dur op. 23/2  
**Prélude** G-Dur op. 32/5  
**Prélude** gis-moll op. 32/12  
**Hummelflug** (nach N. Rimsky-Korsakov)  
**Etüde** es-moll op. 39/5

3 Moments musicaux op. 16

Nr. 1: e-moll - *Presto*

Nr. 2: Des-Dur - *Adagio sostenuto*

Nr. 3: C-Dur - *Maestoso*

\*\*\*

**Modest Mussorgsky**  
(1839-1881)

**Bilder einer Ausstellung** (1874)

- **Promenade**
- **"Gnomus"** (Der Gnom)
- **Promenade**
- **"Tuilleries"** - **Dispute d'enfants après jeux**  
(Die Tuilleries - Spielende Kinder im Streit)
- **Bydlo** (Der Ochsenkarren)
- **Promenade**
- **Ballet des pousins dans leurs coques**  
(Ballet der Küchlein in ihren Eierschalen)
- **"Samuel" Goldenberg und "Schmuyle"**  
(Zwei polnische Juden, der eine reich, der andere arm)
- **Promenade**
- **Limoges. "Le marché"** (Der Marktplatz von Limoges)
- **"Catacombae"**. **Sepulcrum romanum** (Die Katakomben)
- **La porte de Bohatyr de Kiev** (Das Bohatyr-Tor in Kiew)

**Michael Kuhn** war Schüler an der Musikschule Böblingen bei L. Straub-Borsunow, ehe er 1984 sein Hochschulstudium an der "Hochschule der Künste" in Berlin begann. Von 1985-1995 studierte er in Karlsruhe bei Professor Günther Reinhold.

Sowohl das Grundstudium als auch beide Aufbaustudiengänge schloss er "mit Auszeichnung" ab.

Michael Kuhn war mehrfach 1. Preisträger bei verschiedenen Wettbewerben, in Basel wurde er mit dem "Förderpreis der Wirtschaft" für hervorragende künstlerische Leistungen ausgezeichnet. Außerdem erhielt er ein Stipendium der EPTA (European Piano Teachers Association).

Seine umfangreichen künstlerischen Aktivitäten sind dokumentiert in zahlreichen Rundfunkaufnahmen, Live-Mitschnitten, Ersteinspielungen, Fernseh- und CD-Produktionen, sowie in mehreren Uraufführungen. Seit vielen Jahren ist Michael Kuhn regelmäßiges Jurymitglied.

Er hat seit 1987 einen Lehrauftrag an der Jugendmusikschule Schönaich und war lange Jahre Assistent von Reinhold. An der Karlsruher Musikhochschule hatte er eine Professorenvertretung inne.

An der New Mexiko State University sowie an der Los Alamos High School gab er einen Meisterkurs für Pianisten.

Seine ausgedehnte Solistentätigkeit sowie zahlreiche Kammer- und Orchesterkonzerte führten ihn durch die gesamte Bundesrepublik, nach Frankreich, Belgien, Niederlande, Spanien, Italien, Österreich, Luxemburg, Israel, in die Schweiz, nach Mexiko und in die USA.

Er spielte mit verschiedenen renommierten Orchestern Klavierkonzerte von Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Grieg, Gershwin, Tschaikowsky, Rachmaninoff und Moszkowsky.

Seit 2007 ist Michael Kuhn Dozent für Klavier an der "Internationalen Akademie für Musikalische Bildung" in Karlsruhe.

Veranstalter:

Arbeitskreis Kunst und Kultur - Gemeinde Aidlingen

## Ortschaftsverwaltung Deufringen

### Einladung

zu der am Donnerstag, dem **19. April 2012**, um 20.30 Uhr im Schloss Deufringen (Rittersaal) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen.

### Tagessordnung

1. Änderung der Parkmöglichkeiten im Bereich Schloss Deufringen - Umsetzung der Ergebnisse der Brandverhütungsschau
  2. Blümlermarkt am 12. Mai 2012
  3. Bekanntgaben und Verschiedenes
- Ortsvorsteherin  
Christel Walz

## Ortschaftsverwaltung Dachtel



### Backhaus Dachtel

#### Neues aus dem Backhaus - Neues aus dem Backhaus

Die "Büscheles Villa" hat noch Plätze frei. Wer im Backhaus backen möchte braucht Büschele die ein bis zwei Jahre trocken gelagert sein müssen. In der "Büscheles Villa" (in der Nähe der Dachteler Kirche) ist noch Platz für Privatpersonen um Büschele einzulagern. Wer also selbst keinen Lagerplatz hat ist hier genau richtig. Büscheles-Binder können ebenfalls hier ausgeliehen werden. Einfach kurz melden unter 964796 oder unter Backhaus-Dachtel@t-online.de  
Joachim Obenaus

### Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- Schlüssel
- 1 Plüschwolke (Kinderwagen)
- 1 Jugendfahrrad

## Verschenkbörse

### - Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

62/2012	1 weißes Bett, 1,60m x 2m	07056/3283
67/2012	1 Farbfernseher "Philipps", H: 57 x B: 89 x T: 56cm	07034/61441
71/2012	Lexmark Drucker, Z 45	07034/30236
76/2012	12 kleine Weingläser	07034/1329994
81/2012	blaues Sofa f. Jugendzimmer, ausziehbares Chaiselongue, wahlweise roter Bezug, 1,90m	07056/964192
86/2012	2 schöne Polstersessel, beige (gut erhalten)	07056/2674
88/2012	2 Dreisitzer-Sofas, 2m breit	07034/8019
92/2012	1 Wohnwand, beige/nussbaum	0152-08917753
93/2012	Gefrierschrank	0152-08917753
94/2012	gut erhaltenes Sideboard 90H, 175L, 55B Nußbaum rustikal	07034/4868
96/2012	Gasgrill für Garten	07034/8059
97/2012	Bad- bzw. Duschstuhl	07034/8059
98/2012	Radzierblenden für "A203" C-Klasse	07034/8059
99/2012	Toilettenaufsatz mit Griffen	07034/8059
101/2012	"Söhnle" Personenwaage, 125 kg (mechanisch)	07056/782
103/2012	Fernseher Grundig ST-63-702 Top	07056/964564
104/2012	Fernseher Nordmende Spectra SL 55 T	07056/964564
105/2012	Photodrucker HP Photosmart 8400	07056/964564
107/2012	Planschbecken, Durchm. ca. 1,70 m, H 34 cm	07056/964564
108/2012	Herrendiener, Holz, beheizbar	07056/964564
110/2012	1 "Philipps" Röhrenfernseher, Diagonale 32cm, mit FB	0175-2725855
111/2012	1 Röhrenfernseher "LG", Diagonale 86cm, mit Fernbedienung	0175-2725855
112/2012	10 Eisenbahnschwellen, Länge je 1 m	07034/7048
113/2012	verschiedene Gartenstauden	07056/8453

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

## Wertstoffhof Aidlingen



### Öffnungszeiten:

**Mittwoch und Freitag**  
**Samstag**

**15.00 - 18.00 Uhr**  
**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

### Landratsamt informiert

## Tagesmütter/Tagesväter im Kreis Böblingen gesucht

"Die Tätigkeit von Tagesmüttern und -vätern ist wertvoll und spielt eine wichtige Rolle für den Ausbau von Kindertagesbetreuungsplätzen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der sich gerne im Sinn unserer Kinder qualifiziert und sich um unsere Kinder im Kreis kümmert", so Landrat Roland Bernhard. Tagespflege ist eine familiennahe, individuelle und flexible Betreuung,





die in der Regel im Haushalt der Tagesfamilie oder in seltenen Fällen im Haushalt der Eltern stattfindet. Die Betreuungsform bietet viel Spielraum für die individuellen Bedürfnisse des Kindes und es können auch Betreuungszeiten, die in der Regel von Einrichtungen nicht angeboten werden können, wie etwa frühmorgens oder spätabends, abgedeckt werden.

Die Kindertagespflege ist eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe, für die eine umfassende Ausbildung notwendig ist. Die Qualifizierungsanforderungen wurden in den letzten Jahren nach und nach erhöht. Seit dem letzten Jahr beträgt die Grundqualifizierung in der Kindertagespflege 160 Unterrichtseinheiten. Nach erfolgreicher Absolvierung erhält die Tagespflegeperson ein Zertifikat. Bereits nach der Teilnahme an 30 Unterrichtseinheiten (Teil I) können Tageskinder aufgenommen werden.

Für pädagogische Fachkräfte ist eine Grundqualifizierung von mindestens 30 Unterrichtseinheiten ausreichend. In den Kursen werden die Tagespflegepersonen auf ihre Tätigkeit vorbereitet und bekommen hilfreiche Handlungsempfehlungen und Tipps, wenn sie in die Tagespflege einsteigen. Sie erhalten etwa Informationen über kindliche Entwicklungsphasen, zur Förderung und Bildung der Tageskinder und Hilfestellung beim konstruktiven Umgang mit Konflikten. Die Kosten für die Qualifizierung werden bei Betreuung eines Kleinkinds vom Landkreis Böblingen zurück erstattet. Die Qualifizierungen zur Kindertagespflege werden von den beiden Tages- und Pflegeelternvereinen und den Familienbildungsstätten im Kreis durchgeführt.

Alle an dieser abwechslungsreichen Aufgabe interessierten Personen wenden sich bitte an den Tages- und Pflegeelternverein Kreis Böblingen, Tel. 07031/213710 oder den Tages- und Pflegemutter e.V. Leonberg Kreis Böblingen, Tel. 07152/22490. Weitere Informationen, auch zum Landkreismodell TAKKI, gibt es im Internet unter [www.tupf.de](http://www.tupf.de).

## Forstrevier

### Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert

#### Nachverkauf Brennholz

Wie jedes Jahr findet ein Nachverkauf von Schichtholz aus Landschaftspflegeaktionen des Bauhofes in Form einer "kleinen" Versteigerung statt.

Der Termin in diesem Jahr ist **am Donnerstag, 19. April 2012 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal** im Rathaus in Aidlingen.

Zum Verkauf kommt Schichtholz (zu besichtigen in Deufringen, Hardtheimer Weg und am Friedhof), drei Flächenlose entlang des Traufweges im Nächstenwald hinterm Sportplatz, drei Flächenlose entlang des Kuhtriebweges in Aidlingen sowie bei Bedarf noch kleinere Restmengen an Polterholz aus der "großen" Versteigerung vom Februar.

**Das Holz kann ab sofort besichtigt werden. Da es sich nur um einen kleinen Verkauf handelt, stehen keine Pläne zur Verfügung.**

gez. Thomas Widmayer, Förster

## Volkshochschule

### vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15  
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291  
E-Mail: [aidlingen@vhs-aktuell.de](mailto:aidlingen@vhs-aktuell.de)  
Di 10.00-12.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr  
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr

#### vhs.KINDERTREFF

In den Osterferien findet kein vhs.Kindertreff statt. Wir wünschen Euch schöne und erholsame Ferien, Jill und Heather.

### vhs.ARBEITSGRUPPE KREATIVE FOTOTRAFIE

Die Arbeitsgruppe trifft sich heute, Mittwoch, den 11. April, um 20.00 Uhr in der vhs., Raum 13.

kurzfristige Anmeldung noch möglich:

**Bildgeschichten: Comic- und Mangastrips zeichnen**  
Wer Lust hat witzige Einzelbilder oder Bildfolgen zu erfinden, ist hier genau richtig. Ihr müsst nicht perfekt zeichnen können.

Der Kursleiter hilft bei zeichnerischen Problemen oder bei der Entwicklung eines Gags. Außerdem stehen bereits gezeichnete Einzelbilder oder Bildfolgen zur Verfügung. Daraus könnt ihr dann eigene Szenen entwickeln (durch Ausschneiden und Kleben). Eine weitere Möglichkeit ist, von Vorlagen, die euch gefallen, abzuzeichnen und wiederum eigene Texte einzubauen. Oder ihr versucht einen sogenannten Kettencomic. Das ist eine zeichnerische Weitererzählung, die in kleinen Gruppen von 4-5 Leuten entstehen kann. Am Ende haben wir sicher eine Menge witzige Bilder und Geschichten gesammelt.

Daraus kann vielleicht noch ein richtig kleines Comicheftchen entstehen. Ihr wählt selbstverständlich auch den Stil - also, ob karikaturistische (Witzfigur) Form oder den Mangastil - egal, euch muss es gefallen. Der Kursleiter hat als Karikaturist und Comiczeichner unter dem Künstlernamen "Gischbl" Cartoons und Comics veröffentlicht.

231 11 400, Osterferienkurs, Gerhard Mauch, Mittwoch, 11. und, Donnerstag, 12. April, jeweils 10:30 - 14:45 Uhr, inklusive 30 Minuten Pause, **Aidlingen**, vhs, 40,00€, Mindestalter: 9 Jahre.

### Die Stuttgarter Markthalle

Die Markthalle wurde nach den Plänen des Architekten Prof. Martin Elsässer gebaut und am 1. Januar 1914 eingeweiht. Der Jugendstilbau mit einer Konstruktion aus Stahlbetonträgern und einer von einem Glasdach überspannten Halle steht inzwischen unter Denkmalschutz. Heute ist die Markthalle ein weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekanntes und beliebtes Schmuckstück geworden. Für die Bevölkerung stellt sie eine exquisite Einkaufsstätte mit ausgewogenem, anspruchsvollem Warenangebot und einladender Gastronomie dar. Während der Führung erzählt Hans Eisele Wissenswertes über das Gebäude, das Konzept der Markthalle sowie das Geschehen im Innen- und Außenbereich.

137 11 232, Hans Eisele, Montag, 7. Mai, 14:00 - 16:00 Uhr, **Stuttgart**, 8,00€, Mindestalter: 10 Jahre.

### Vom digitalen Bild zum Fotobuch

Familienfotos, Bilder von der Urlaubsreise oder der spontane Schnappschuss - es gibt unzählige Momente, die in einem Fotobuch ansprechend präsentiert werden können. Im Kurs erlernen Sie, mit einer kostenlosen Gestaltungssoftware einfache Bildkorrekturen durchzuführen, ein Fotobuch zu arrangieren, mit Texten zu versehen und zu bestellen. Dabei wird auch auf den Bestellvorgang von Papierabzügen und Fotogeschenken eingegangen. Durch den in der Kursgebühr enthaltenen CeWe Fotogutschein im Wert von 26,95 Euro haben Sie die Möglichkeit, das erstellte Fotobuch in Kürze in Händen zu halten.

549 61 420, Ulrike Leml, Mittwoch, 9. Mai, 18:00 - 21:30 Uhr, **Weil im Schönbuch**, Grund- und Hauptschule, 29,00€

### Spargel-Variationen auf asiatische Art

Auch wenn es nicht so offensichtlich ist, der Spargel spielt auch in der asiatischen Küche eine Rolle. Deshalb soll dieser Abend dem schmackhaften Saisongemüse gewidmet werden. Wir bereiten ein 6- Gänge-Menü rund um den Spargel zu, gekrönt mit einem Dessert - dieses aber ohne Spargel!

376 11 416, Buh-Yu Großmann-Wang, Montag, 11. Juni, 18:30 - 22:00 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 26,00€ inkl. 10,00€ für Lebensmittel.

## Freiwillige Feuerwehr



### Jugendabteilung

An unserem letzten Dienstabend fand unsere alljährliche Oster-eierralley statt. Hier suchten wir mit Hilfe eines Plans Überraschungseier.

Am Montag, den 16.4. findet unser nächster Dienstabend statt. Beginn ist wie immer um 18.30 Uhr im Gerätehaus.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann schau doch einfach mal vorbei!

Bis dann

Julia & Timo